

MEDIENMITTEILUNG

Sehr geehrte Medienschaffende

Die SBK Sektion Aargau-Solothurn begrüsst den vom Regierungsrat beim Grosse Rat des Kantons Aargau beantragten Verpflichtungskredit von 61,7 Millionen Franken für die erste Etappe der Pflegeinitiative.

Der Schweizer Berufsverband für Pflegefachpersonal (SBK) Aargau -Solothurn möchte seine Anerkennung für die intensiven Bemühungen des Regierungsrats und der Behörden im Kanton Aargau bei der Entwicklung der Botschaft zur Ausbildungsinitiative zum Ausdruck bringen.

Die vorgeschlagenen Massnahmen sind entscheidend, um dem Mangel an Pflegefachpersonal entgegenzuwirken und eine qualitativ hochstehende Gesundheitsversorgung sicherzustellen.

Der SBK begrüsst das Vorhaben des Kantons, die praktische Ausbildung von Pflegefachpersonen finanziell zu unterstützen. Die geplante Übernahme von mindestens der Hälfte der ungedeckten Ausbildungskosten durch den Kanton ist ein positiver Schritt zur Erhöhung der Ausbildungskapazitäten. Ebenfalls erfreulich ist die Unterstützung der Auszubildenden zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Einziger Wermutstropfen: Der SBK bedauert, dass die Unterstützung erst für Personen ab 25 Jahren geplant ist. Es wäre wünschenswert, das definierte Alter für die Studierendenförderung aufzuheben und auch Jüngeren die Möglichkeit zu geben, diese Förderung zu erhalten.

Die geplante finanzielle Stärkung der Höheren Fachschulen zur Erhöhung der Ausbildungsabschlüsse wird von der SBK Sektion AG-SO ausdrücklich unterstützt. Diese Massnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Deckung des Bedarfs an qualifizierten Pflegefachpersonen.

Die SBK Sektion AG-SO dankt den Behörden des Kantons Aargau für die intensive Arbeit bei der Erarbeitung dieser wegweisenden Massnahmen.

Es ist nun äusserst wichtig, dass alle politischen Parteien gemeinsam handeln und dem Finanzierungskredit zustimmen, um die Pflegeausbildung zu stärken und so den Herausforderungen des Fachkräftemangels zu begegnen.

Auskünfte für Medienschaffende:

Ignatius Ounde, Co-Präsident SBK Sektion AG-SO

078 724 15 14, ignatius.ounde@sbk-agso.ch